

Vorschau: 10-Meter Europameisterschaften in Győr (Ungarn)

Sören Korn und Tom Barbe kämpfen um Quotenplätze

Am Sonntag (18. Februar 2018) fallen im ungarischen Győr die ersten Entscheidungen bei den 10-Meter-Europameisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Laufende Scheibe. Bis zum 25. Februar werden zu den Wettkämpfen insgesamt 682 Sportschützen aus 48 Nationen erwartet, darunter 30 Aktive des Deutschen Schützenbundes, die in den Disziplinen Luftgewehr und – pistole starten.

Neben den Wettbewerben um die Europameistertitel stehen der Kampf um die Quotenplätze für die Teilnahme an den dritten Olympischen Jugend-Sommerspiele 2018 in Buenos Aires auf dem Programm. Dafür haben sich mit Sören Korn (Luftpistole) und Tom Barbe (Luftgewehr) zwei Nachwuchstalente des Hessischen Schützenverbandes qualifiziert.

Vor der offiziellen Eröffnung der Europameisterschaften am Montag (19.) um 18 Uhr werden am Sonntag ab 9.00 Uhr die Qualifikationswettkämpfe für die Olympischen Jugend-Sommerspiele ausgetragen. Tom Barbe vom SV Goddelsheim startet mit dem Luftgewehr um 11.15 Uhr, um das Finale der besten Acht zu erreichen, dass um 13.30 Uhr auf dem Programm steht. Danach beginnt der Luftpistolen-Wettbewerb für den 17-jährigen Sören Korn (St. Hubertus Klein-Welzheim) mit der Finalentscheidung ab 15.45 Uhr.

Einziger hessischer Teilnehmer bei den Luftgewehr-Wettbewerben ist Julian Justus, der bei den Europameisterschaften 2016 in Győr den fünften Platz belegte und eine Medaille nur knapp verpasste. Für den 30-jährigen Olympiateilnehmer von 2016 aus Homberg/Ohm beginnt der 60-Schuss-Vorkampf am Freitag (23. Februar) um 12.45 Uhr mit dem Ziel, das drei Stunden später stattfindende Finale der besten Acht zu erreichen. Einen Tag später (24. Februar) ist Julian Justus auch für den Mixed-Wettbewerb nominiert, der ab 14.15 Uhr mit dem Vorkampf beginnt und um 17.15 Uhr mit dem Finale entschieden wird.